



PRESSEMITTEILUNG

Innovationspreis Dermatologie 2023 Skinuvita überzeugt und bringt die Phototherapie nach Hause

Hamburg/Frankenthal, 27. März 2023. Ein telemedizinisch begleitetes Heimtherapiesystem, das die Versorgungslücke im Bereich Phototherapie schließt – dieses Konzept wählten die Mitglieder des Berufsverbands der Deutschen Dermatologen e.V. (BVDD) im erstmals durchgeführten Online-Voting zum Sieger des Innovationspreises Dermatologie 2023. Jan B. Elsner, Geschäftsführer des Unternehmens Skinuvita, nahm den Preis im Rahmen der Fachtagung „DERM“ am 25. März 2023 in Frankenthal entgegen. Die Auszeichnung wird vom BVDD in Kooperation mit der Professor Paul Gerson Unna Akademie vergeben und ist mit einem Preisgeld von insgesamt 9.000 Euro dotiert. Gesucht werden jedes Jahr innovative Ansätze zur Patientenversorgung, neue dermatologische Diagnose- und Behandlungsansätze, digitale Gesundheitsleistungen und beispielhafte Strategien zum Praxismanagement oder zur Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen.

Der Erstplatzierte Skinuvita schließt mit seiner telemedizinisch begleiteten Phototherapie eine Versorgungslücke bei Menschen mit chronischen Hauterkrankungen, denen eine solche Behandlung aufgrund des hohen Zeitaufwandes, fehlender Verfügbarkeit von Geräten vor Ort oder Behandlungskapazitäten, z. B. in ländlichen Gebieten, verwehrt bleibt. Das digitale Therapiesystem ermöglicht die kontinuierliche Betreuung während eines Therapiezyklus und bietet unter anderem Schulungen via App und einen Sicherheitscheck vor Beginn jeder Sitzung.

Im Mittelpunkt der mit dem zweiten Platz ausgezeichneten App „DocExakt“ von Dr. Bernd Salzer, steht die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen hausärztlicher und dermatologischer Versorgung von Hautkrebs-Verdachtsfällen. Über die App können Hausärztinnen und Hausärzte bis zu vier auffällige Hautveränderungen per Smartphone mit einem Auflichtmikroskopaufsatz erfassen und in Echtzeit für eine Beurteilung an den Dermatologen versenden. Den dritten Platz sicherte sich die KI-gestützte App „LipoCheck“ von Dr. Stefan Rapprich, die die Erkennung und Behandlung bei Lipödem unterstützt. Mittels Fragebögen und zwei Ganzkörperfotos von Patientinnen, die mit einer Datenbank abgeglichen werden, lässt sich die Erkrankung früher erkennen und können Fehldiagnosen verringert werden.

Erstmals wurde in diesem Jahr der Innovationspreis durch ein Online-Voting der BVDD-Mitglieder selbst, also der Kolleginnen und Kollegen in den Praxen, vergeben, nachdem eine Jury aus insgesamt neun eingereichten Bewerbungen eine Vorauswahl der drei Finalisten getroffen hatte. „Dabei fiel die Auswahl sicherlich niemandem leicht, denn alle drei Projekte

**Professor Paul Gerson
Unna Akademie e.V**

**Marie-Luise Beyer
Projektmanagement**

**Pressekontakt
Weber Shandwick**

**Janina Baumann
T +49 69 9130 4342
E jbaumann@webershandwick.com**



**Professor Paul Gerson
UNNA AKADEMIE**

Weitere Informationen: www.unna-akademie.de



überzeugen durch ihre hohe Qualität. Zudem unterstreichen sie wieder einmal die Innovationskraft unserer Fachgruppe insbesondere bei digitalen Angeboten und sorgen für eine Verbesserung bei Diagnose und Therapie weit verbreiteter Hauterkrankungen“, sagt Dr. med. Ralph von Kiedrowski, Präsident des BVDD. Dies gilt nicht nur für die Gewinnerprojekte, sondern für alle Bewerbungen. Matthias Scheller, Vorsitzender der Professor Paul Gerson Unna Akademie e.V., ergänzt: „Egal ob für chronische Hauterkrankungen, Hautkrebs oder Lipödeme – die Bandbreite der Gewinnerprojekte zeigt wieder einmal, wie vielseitig und ideenreich die Dermatologie aufgestellt ist und macht uns umso neugieriger auf die Projekte, die vielleicht schon kommendes Jahr zur Wahl stehen.“

Zeitgleich mit der diesjährigen Preisverleihung haben der BVDD und die Professor Paul Gerson Unna Akademie das Bewerbungsverfahren für den „Innovationspreis Dermatologie 2024“ eröffnet. Erneut können sich Dermatologinnen und Dermatologen aus der Niederlassung und der Klinik mit zukunftsweisenden Projekten bewerben. Dazu zählen beispielsweise innovative Ansätze zur Patientenversorgung, dermatologische Diagnose- und Behandlungsoptionen, die Digitalisierung dermatologischer Gesundheitsleistungen oder Innovationen im Management von Praxis oder Klinik. Einsendeschluss ist der 30. November 2023.

Über Professor Paul Gerson Unna Akademie e.V.

Die Professor Paul Gerson Unna Akademie e.V. ist das unabhängige Fort- und Weiterbildungsinstitut rund um das Thema Haut. Dabei steht das Wohl der Patienten stets im Vordergrund. Ziel ist es, die Behandlungserfolge rund um das Thema Haut nachhaltig zu steigern. Dafür bietet die Unna Akademie spezialisierte und innovative Weiterbildungsangebote, die höchsten qualitativen Standards gerecht werden. Durch den fortlaufenden Wissens- und Erfahrungsaustausch mit Experten und Kollegen ist die Unna Akademie immer State-of-the-Art und agiert gänzlich unabhängig von den Interessen der Industrie. Die maßgeschneiderten Seminare sind im deutschsprachigen Raum regional verfügbar.

Weitere Informationen gibt es unter www.unna-akademie.de.

Über Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V.

Der Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V. (BVDD) ist der Zusammenschluss der in Deutschland niedergelassenen Hautärztinnen und Hautärzte zur Vertretung ihrer wirtschaftlichen und sozialpolitischen Interessen. Der BVDD hat 3.700 Mitglieder und setzt sich aktiv für verbesserte Rahmenbedingungen zur Versorgung hautkranker Menschen ein, fördert den Nachwuchs in der Dermatologie und beteiligt sich an den großen gesundheitspolitischen Diskussionen rund um Versorgungsinnovationen, medizinischen Fortschritt und neue Technologien. Zu den klassischen Aufgaben des BVDD gehören zudem Schulungen und Weiterbildungen für seine Mitglieder.

**Professor Paul Gerson
Unna Akademie e.V**

**Marie-Luise Beyer
Projektmanagement**

**Pressekontakt
Weber Shandwick**

**Janina Baumann
T +49 69 9130 4342
E jbaumann@webershandwick.com**



**Professor Paul Gerson
UNNA AKADEMIE**

Weitere Informationen: www.unna-akademie.de